

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 18 (1923-1924)
Heft: 1

Artikel: Die Casannaschiefer des oberen Val de Bagnes (Wallis)
Autor: [s.n.]

Vorwort

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Seite
E. Zusammenfassung	202
F. Tabellen:	
I. Analysen	204
1. Gewichtsprocente	204
2. Molekularprocente	204
3. Gruppen- und Projektionswerte nach Osann-Grubenmann	204
II. Projektionswerte nach Osann.	205
G. Literaturverzeichnis	205

Tafeln.

- I. Geologische Karte des obern Val de Bagnes 1:50000.
 II. 2 Geologische Längsprofile durch das obere Val de Bagnes 1:50000.

Vorwort.

Im August 1918 untersuchte Prof. H. Preiswerk im Auftrage des *Bergbaubureau der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes* einige Vorkommen von Topfstein und Asbest im Wallis. Bei dieser Gelegenheit begleitete ich als Assistent Herrn Prof. H. Preiswerk im Val de Bagnes.¹⁾

Im Anschluss an diese Begehungen unternahm ich auf Anregung von Prof. C. Schmidt die geologische und petrographische Untersuchung der Casannaschiefer im obern Val de Bagnes im Gebiet zwischen Fionney und Grande Chermontane, wo in den Bündnerschiefern die Asbeste von Giétroz und Tzofferay, in den Casannaschiefern der Topfstein von Bonatchesse auftreten. Im Sommer 1919 vervollständigte ich meine Aufnahmen.

Die chemischen Analysen wurden durch Herrn Dr. F. Hinden im chemischen Laboratorium des mineralogisch-petrographischen Instituts der Universität Basel ausgeführt.

Bei der Durchführung der vorliegenden Arbeit hatte ich mich der Unterstützung der Herren Prof. C. Schmidt und H. Preiswerk zu erfreuen, wofür ich ihnen zu grossem Danke verpflichtet bin. Herr Prof. A. Buxtorf überliess mir in dankenswerter Weise seine geologische Kartenskizze des oberen Val de Bagnes. Schliesslich danke ich auch Herrn Professor A. Osann in Freiburg für die gütige Durchsicht des chemischen Teiles der vorliegenden Arbeit.

¹⁾ Vergl. „Der Schweizerische Bergbau während des Weltkrieges“ von H. FEHLMANN, Kümmerly u. Frey, Bern, 1919, p. 192.